

1 ORGAN: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT  
2 (KOMMISSION FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG)

3  
4 THEMA: REGELUNGEN DES KLIMASCHUTZES NACH 2012

5  
6 DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,

7  
8 *in Kenntnis* der übermäßigen Beschleunigung des Klimawandels durch die Menschheit,

9  
10 *bestürzt* über dessen sichere Folgeerscheinungen,

11  
12 *mit tiefer Sorge Kenntnis nehmend*, dass Untätigkeit beim Thema Klimaschutz das Erreichen  
13 einiger wichtiger UN-Millenniumsziele in Gefahr bringt,

14  
15 *betonend*, dass Folgeerscheinungen wie der steigende Meeresspiegel, Dürren und  
16 Verwüstungen zu Konflikten führen werden und folglich das Erreichen des höchsten Ziels der  
17 Vereinten Nationen, des Weltfriedens, deutlich erschweren,

18  
19 *feststellend*, dass alle Staaten von seinen Auswirkungen betroffen sind,

20  
21 *verurteilend*, dass der Klimaschutz zumeist dem wirtschaftlichen Progress untergeordnet  
22 wird,

23  
24 *ermutigt* durch die internationale Erkenntnis der Notwendigkeit zum sofortigen Handeln,

25  
26 *entschlossen*, dem Klimawandel durch geschlossene internationale Arbeit zu begegnen,

27  
28 *zur Erkenntnis kommend*, dass es der Charta an einem klaren Bekenntnis zum Umweltschutz  
29 bisher mangelt,

30  
31 *in der Absicht*, alternative CO<sub>2</sub>-neutrale Energiegewinnungsformen zu stärken,

32

33 *zuversichtlich*, durch Investitionen in die Forschung alternative, ökologisch sinnvolle  
34 Energiegewinnungsformen zu realisieren,

35  
36 *anerkennend*, dass einige Länder bereits zum Klimaschutz beigetragen haben,

37  
38 1. *ersucht* die Vollversammlung der Vereinten Nationen sowie den Sicherheitsrat, in  
39 Anerkennung der Wichtigkeit dieser Thematik, nach dem Wort „kultureller“ im  
40 Artikel 1 Absatz 3 der Charta der Vereinten Nationen das Adjektiv „ökologischer“  
41 hinzuzufügen;

42  
43 2. *fordert*, dass ein neues, allgemein bindendes, multinationales Abkommen zum  
44 Klimaschutz initiiert wird, welches die folgenden Kernpunkte enthält:

45  
46 (a) finale Evaluation des Abkommens 2025 und Beschluss weiterer Maßnahmen im  
47 Jahr 2020,

48  
49 (b) Verminderung des nationalen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes jedes Staates um 23% bis 2025,

50  
51 (c) den nationalen Anteil regenerativer Energien auf mindestens 20% bis 2025 zu  
52 erhöhen, wobei Staaten, die bisher einen Anteil von unter 5% haben, nur auf 15 %  
53 erhöhen müssen und durch zusätzliche Gelder unterstützt werden,

54  
55 (d) konkrete Steigerung des jeweils nationalen Forschungsetats für alternative  
56 Energiegewinnungsformen,

57  
58 (e) Verzicht der Subventionierung klimaschädlicher Energiegewinnungsformen ab  
59 dem Jahr 2015,

60  
61 (f) Empfehlungen an die Mitgliedsstaaten, strenge legislative Maßnahmen zu  
62 erlassen, welche Betriebe verpflichten, wirksame Filtertechniken zu verwenden,  
63 sowie eine Verschärfung von Straftatbeständen gegen die Umwelt in den

- 64           jeweiligen nationalen Gesetzkodifikationen sowie deren wirksame Verfolgung und  
65           Ahndung durch die nationalen Behörden,  
66
- 67           (g) Durchführung umfassender Aufklärungsprogramme für die Bevölkerungen, wie  
68           ein jeder seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann,  
69
- 70           (h) Abgabe eines jährlichen Berichtes durch die Staaten über den Fortschritt zur  
71           Erreichung der genannten Ziele,  
72
- 73           (i) als Bemessungsgrundlage werden die Emissionsdaten von Ende 1990 gewertet;  
74
- 75   3. *fordert auf*, dass alle Staaten, diesem Abkommen beitreten und es umgehend  
76   ratifizieren;  
77
- 78   4. *fordert* die Schaffung eines internationalen Fonds, in welchem seitens der  
79   Mitgliedstaaten jährlich ein noch festzulegender Anteil des BIP eingezahlt werden  
80   soll;  
81
- 82   5. *drängt auf* die Bildung eines unabhängigen, internationalen Gremiums, welches die  
83   Einhaltung des o.g. Abkommens überwacht und entscheidet, welches Land in der Lage  
84   ist, von selbst die genannten Maßnahmen zu erreichen und somit keinen Anspruch auf  
85   den genannten Hilfsfonds hat;  
86
- 87   6. *drängt darauf*, Regenwälder und Ozeane unter den besonderen Schutz der Vereinten  
88   Nationen zu stellen;  
89
- 90   7. *ersucht* die Staaten bis 2040 Abstand von Energie durch Atomkraft zu nehmen;  
91
- 92   8. *bekräftigt* die internationale Bedeutung und Wichtigkeit der Umsetzung der genannten  
93   Maßnahmen.